

Paris - Und der Umgang mit den Anschlägen

Beitrag von „mila1987“ vom 11. Dezember 2015 13:01

Bei uns war keine Schweigeminute vorgesehen. Die Klassenlehrer sollten das intern regeln, um gerade solche Situationen zu vermeiden. Da ich selbst aus einer muslimischen Familie komme, habe ich mich mit unseren muslimischen Schülern versammelt. Mir war es wichtig mit ihnen über ihre Gefühle und Ängste zu sprechen. Viele erzählten mir, dass Sie oftmals den Eindruck haben, dass plötzlich alles gegen ihre Religion hetzt und sich die Gesellschaft spaltet.

Für mich macht eine unvorbereitete, kollektive Schweigeminute keinen Sinn. Es besteht Redebedarf und das ist vor allem die Verantwortung der Schule.

Am Ende des Schultages hat meine Klasse (andere Lehrer haben sich noch angeschlossen) Teelichter auf dem Schulhof aufgestellt und wir haben zusammen ein Friedenslied gesungen.